

STADT TANGERMÜNDE

Bürgermeister



Beschlussvorlage BV 0870-24
öffentlich

Datum: 30.01.2024
Amt: Stadtwerke

Betreff

Feststellung des Jahresabschlusses, Lagebericht für das Jahr 2022 und Entlastung der Betriebsleitung der Stadtwerke Tangermünde

Beratungsfolge

Sitzungstermin

Betriebsausschuss	21.02.2024	
Stadtrat	28.02.2024	

Beschlussvorschlag

Der Stadtrat der Stadt Tangermünde stellt für das Wirtschaftsjahr 2022 den Jahresabschluss und den Lagebericht fest und beschließt den Jahresgewinn Trinkwasser in Höhe von 100.145,96 € und den Jahresgewinnanteil Abwasser in Höhe von 79.478,51 € in den Gewinnvortrag einzustellen. Weiterhin wird beschlossen, den Jahresgewinnanteil in Höhe von 50.000,00 € aus der Sparte Abwasser an den städtischen Haushalt der Stadt Tangermünde abzuführen, sowie die Betriebsleitung der Stadtwerke Tangermünde zu entlasten.

Schilm

Beratungsergebnis

Gremium:

Sitzung am:

TOP:

Beschlussvorschlag wurde
angenommen:

Beschlussvorschlag wurde
abgelehnt:

Einstimmig

Stimmenmehrheit

Ja

Nein

Enthaltung

Beschluss-Nummer:

Anlagen

Feststellungsvermerk LK SDL zum Jahresabschluss 2022

Prüfbericht Jahresabschluss_Lagebericht Wj_2022_GPP Ost mbH

**Begründung zur Beschlussvorlage BV 0870-24
Feststellung des Jahresabschlusses, Lagebericht für das Jahr 2022 und Entlastung der
Betriebsleitung der Stadtwerke Tangermünde**

Gemäß § 10 des Eigenbetriebsgesetzes vom 24.03.97, zuletzt geändert durch Gesetz vom 22.06.2018 und § 9 (1) 4. der Eigenbetriebssatzung der Stadt Tangermünde vom 30.01.2020 ist durch den Stadtrat der Jahresabschluss festzustellen und über die Verwendung des Jahresgewinns oder die Behandlung des Jahresverlustes sowie den Ausgleich von Verlusterträgen zu beschließen.

Grundlage der Beschlussfassung ist der Feststellungsvermerk des Rechnungsprüfungsamtes des Landkreises Stendal (siehe Anlage). Dieser basiert auf dem Prüfbericht der GPP Treuhandgesellschaft Ost mbH, in Verbindung mit der Gewinn- und Verlustrechnung (GuV) für den Zeitraum 01.Januar bis 31.Dezember 2022.

Das Ergebnis der GuV (siehe Anlage – Lagebericht 2022) weist ein positives Gesamtergebnis in Höhe von 229.624,47 € (Vorjahr 402.272,07 €) aus.
Dieses Ergebnis setzt sich zusammen aus 100.145,96 € (Vorjahr 111.631,98 €) Jahresgewinn der Sparte Trinkwasser und aus 129.478,51 € (Vorjahr 290.640,09 €) Jahresgewinn der Sparte Abwasser.

Das Ergebnis des Freibades beträgt 0,00 €.

Der erwirtschaftete Überschuss aus dem Bereich Trinkwasser soll in Höhe von 100.145,96 € dem Gewinnvortrag hinzugefügt werden.

Der erwirtschaftete Überschuss aus dem Abwasserbereich in Höhe von 129.478,51 € soll wie folgt aufgeteilt werden. 79.478,51 € sollen für das Jahr 2023 dem Gewinnvortrag hinzugefügt werden. Des Weiteren sollen 50.000,00 € vom erwirtschafteten Überschuss aus der Sparte Abwasser im Zuge der Haushaltskonsolidierung an den städtischen Haushalt abgeführt werden.

Kentel
Betriebsleiter Stadtwerke